

Pressemitteilung

3. HSP-Förderpreis der Tom-Wahlig-Stiftung zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) geht nach Harvard und Jena

Außergewöhnlich hohes Niveau

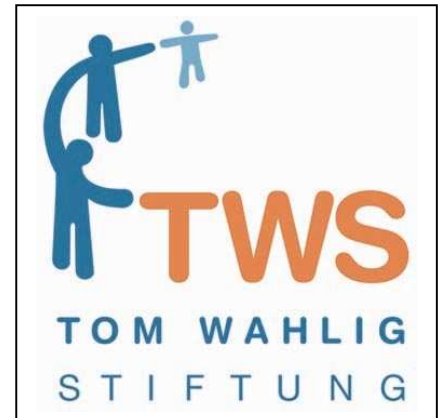
Münster/Berlin, 18. September 07. Der „Förderpreis Hereditäre Spastische Spinalparalyse“ wurde jetzt auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) in Berlin verliehen. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung teilten sich Dr. Xinnan Wang von der Medizinischen Fakultät der Bostoner Harvard-Universität und auf Dr. Christian Beetz vom Institut für klinische Chemie der Uni Jena. Der HSP-Förderpreis wurde zum dritten Mal von der Tom-Wahlig-Stiftung und der DGN verliehen. Die außergewöhnlich hohe Qualität der insgesamt sieben eingereichten Arbeiten aus aller Welt hatte es der Jury unmöglich gemacht, sich für nur einen Preisträger zu entscheiden. „Das Niveau der Beiträge war gerade im Vergleich mit Preisen in anderen medizinischen Nischen außergewöhnlich hoch“, betont Jurymitglied Prof. Dr. Johannes Noth, Direktor der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Aachen und 2. Vorsitzender der DGN.

Der 30-jährigen Xinnan Wang wurde der Förderpreis für ihre Untersuchungen der Funktion des Drosophila-Gens Spict. Spict. verliehen. Das ist der Drosophila Ortholog zu dem Gen NIPA1, dessen Mutation bei einer Form der HSP die Krankheit auslöst, und beeinflusst die Funktion der BMPs (bone morphogenetic proteins). Ihre Arbeit hat sie in Cambridge angefertigt.

Dr. Christian Beetz (34), der bereits 2006 für ein HSP-Projekt eine Förderung der Tom Wahlig Stiftung erhalten hatte, wurde für seine Publikation zu Kopienzahlanomalien in HSP-Genen ausgezeichnet. Seine Untersuchungen geben weltweit Forschern die Möglichkeit auch bisher nicht nachgewiesene Spastin Mutationen aufzufinden.

Der Förderpreis wurde mit Unterstützung des Pharmaunternehmens Allergan ausgeschrieben. In den vergangenen Jahren wurden Dr. Ashraf U. Mannan, Göttingen, Dr. Christel Depienne, Paris, und Christian Windpassinger, Graz, für ihre Arbeiten ausgezeichnet.

Die Tom Wahlig Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP und wurde 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründet. Insgesamt sind rund 20.000 Menschen von der seltenen Erbkrankheit Hereditäre Spastische Spinalparalyse betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung; im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Neben dem Förderpreis hat die Stiftung bislang 24 Forschungsprojekte zu HSP finanziell gefördert. In Kooperation mit Fachärzten hat die Tom-Wahlig-Stiftung an 14 Kliniken in Deutschland und Österreich Sprechstunden für Betroffene eingerichtet.



Tom-Wahlig-Stiftung Jena
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149-Münster
Tel. 0251-20079120
Fax 20079122
E-Mail: info@fsp-info.de

Weiter Informationen sowie Texte (auch abstracts der preisgekrönten Veröffentlichungen) zum Download unter <http://www.fsp-info.de/downloads/presse1.htm>
ebenso Bilder
Christian Beetz.jpg:
Xinnan Wang.jpg: